

So wie man es bei den großen Streiks und Arbeiterbewegungen oft genug gesehen und erprobt hatte, so malte sich in den Köpfen der Machthaber vom November 1918 die Welt. Gar zu oft war das Ende einer großen Lohnbewegung durch die Entlassung eines mißliebigen Werkführers oder Fabrikdirektors herbeigeführt worden, wenn man auch vorher wochenlang „um das Existenzminimum“ gehungert hatte. Warum sollte nicht auch das Ringen der Völker um Macht und Bestand durch „Entlassung“ der alten „Geschäftsführer“, die sich mißliebig gemacht hatten, entschieden werden? Das war der Gedankengang des Gewerkschaftsführers, der nur mehr Ziffer und Zahl kennt, und diesem verderblichen Ideenkreise verfiel das ganze deutsche Volk. Die Träger einer tausendjährigen Dynastie waren über Nacht an Leib und Leben bedroht, weil ein galizischer Jude weltgeschichtliches Geschehen durch die Brille eines Arbeiterführers sah und das Gesehene einem kindlich denkenden und von seinen wirklichen Führern sich verlassen wahnenden Volke durch rosig täuschende Brillen zeigte. Der ungeheuerliche Betrug gelang: das war die „Revolution“ von 1918.

Aus der Kampfschrift: Deutschland zur Zeit seiner größten Schmach. Ein Bild gezeichnet aus zorniger Liebe von Paul Sieberß. Verlag Kösel & Pustet K.-G. Kempten [Z] D.A. 2202/III

[Z] Soeben erschien:

P. G. Hillner

**J. G. Haman und das Christentum I
Haman und die Berens**

Eine neue Forschung, die das Leben Hamans vor seiner Königsberger Zeit mit Kant behandelt

Preis —.70 Goldmark mit 40% und 11/10.

Die Fortsetzung **Haman und Kant** erscheint Anfang März.

Verlag Jonck & Poliewsky, Riga,
Kaufstr. 3.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbuch, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

C. E. Krug



Der Früchtekranz

**Blumen
und Tiere**

Aquarelle alter u. neuer Meister

Quartformat. 10 Bilder auf schwerem Offietkarton einseitig gedruckt, 8 Seiten Einleitung, seitlich mit Kordel geheftet. Vielfarb. Umschlag nach Entwurf von Professor Walter Siemann. Gk. 2.80 (Sfr. 3.60)

„Dieses von Oswald Göz herausgegebene Werk enthält zehn der schönsten Aquarelle in einer geradezu verblüffenden Farbenwiedergabe der Originale. Ein Geschenkwerk für den verwöhnten Geschmack, ein Schmuckstück, an dem man immer wieder seine Freude haben wird.“
Krieger-Zeitung, Berlin.

1.—12. Tausend

Wilhelm Andermann Verlag
Königsstein im Taunus